

Gestalte den Ernährungsrat Berlin aktiv mit – kandidiere als Sprecher*in!

Die 2. Wahlen des Sprecher*innenkreises stehen an. Ab sofort bis zum 15. April 2018 könnt ihr für den Sprecher*innenkreis des Ernährungsrats Berlin kandidieren! Die Wahlen finden am 19. April (18-21 Uhr) bei der nächsten Vollversammlung statt.

Was ist der Ernährungsrat?

Der Ernährungsrat Berlin hat sich im April 2016 gegründet und einen Sprecher*innenkreis gewählt. Er tritt mit dem Ziel an, den zukunftsfähigen Wandel des Ernährungssystems in der Region aktiv voranzutreiben und versteht sich als Plattform aller lokal und regional tätigen Akteur*innen dieses angestrebten Wandels. Von ihr ausgehend entwickeln die beteiligten Akteur*innen ihre gemeinsamen Ziele und Strategien und setzen sie in politischen Aktivitäten um. Es ist unser Selbstverständnis, zivilgesellschaftlichen Positionen und Forderungen für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem eine Stimme zu geben und ihnen politische Schlagkraft zu verleihen.

Kann ich überhaupt kandidieren?

Du warst bisher nur selten oder auch nie bei den Versammlungen des Ernährungsrats, findest aber die [Vision](#) des Ernährungsrates unterstützenswert? Du hast Dich bereits aktiv in einer AG engagiert und willst dies nun im Sprecher*innenkreis machen? Du willst Dich für zukunftsfähige Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik in der Region einsetzen und siehst Dich als Akteur*in des regionalen Ernährungssystems – als bäuerliche/r Erzeuger*in, Stadtgärtner*in, Lebensmittelretter*in, Vertreter*in der lokalen Lebensmittelwirtschaft oder Gastronomie, Wissenschaftler*in, Vertreter*in eines Verbands, Vereins oder Bildungseinrichtung, engagierte Verbraucher*in o.ä.? Dann kandidiere für den Sprecher*innenkreis – denn wir sind alle Expert*innen unseres lokalen Ernährungssystems!

Welche Funktion hat der Sprecher*innenkreis?

Der ehrenamtliche Sprecher*innenkreis aus bis zu 14 gewählten Personen soll den Ernährungsrat für jeweils zwei Jahre inhaltlich lenken, interne Koordinierungsaufgaben übernehmen und ihn nach außen repräsentieren. Die aktuelle Zusammensetzung des Sprecher*innenkreis findest Du auf der [Homepage](#). Über die letzten zwei Jahre hat der Sprecher*innenkreis, gemeinsam mit weiteren Beitragenden, u.a. den [Forderungskatalog](#) erstellt und sorgt sich darum, dass dieser umgesetzt wird. Beispielsweise sollen die Forderungen in den Prozess der jüngst ausgeschriebenen Ernährungsstrategie des Berliner Senats einfließen. Weiterhin kann der Sprecher*innenkreis Fachtagungen initiieren, Arbeitsgruppen und Vollversammlungen des Ernährungsrats einberufen und dringliche Entscheidungen treffen, die nicht bis zur nächsten Vollversammlung warten können. Um möglichst viel Expertise zu bündeln, sollen im Sprecher*innenkreis Akteur*innen aus möglichst vielen verschiedenen Bereichen des regionalen Ernährungssystems repräsentiert sein (siehe Absatz zu „Kann ich überhaupt kandidieren?“). Mindestens die Hälfte des Sprecher*innenkreises wird mit Frauen besetzt.

Was heißt das praktisch?

Den Rhythmus für die Sitzungen gibt sich der Sprecher*innenkreis selbst (bisher ca. 7-8 Treffen pro

Jahr). Aus dem Sprecher*innenkreis heraus finden inhaltliche Richtungsweisung und ggf. die Initiierung von Aktivitäten und Projekten statt – die eigentliche Umsetzung ist aber vor allem die Aufgabe von Arbeitsgruppen. Natürlich könnt ihr euch auch als Sprecher*in in Arbeitsgruppen einbringen, dies ist sogar sehr willkommen um einen besseren Austausch zwischen den Strukturen zu gewährleisten.

Den Großteil der administrativen und organisatorischen Aufgaben übernimmt die hauptamtliche Koordination (Niklas Schäfer/Christine Pohl), mit der der Sprecher*innenkreis eng zusammen arbeitet. Jedoch ist häufig (teils auch kurzfristiges) Feedback oder Input von den Sprecher*innen gefordert. Anfragen für Interviews/Podien etc. werden ebenfalls meist über den Sprecher*innenkreis abgedeckt. Zusammengefasst: Ihr solltet auf jeden Fall Lust und auch etwas Kapazitäten mitbringen, im Team mit den anderen Sprecher*innen die Agenda des Ernährungsrats proaktiv voran zu bringen.

Im Rahmen der Vereinsgründung wählt der Sprecher*innenkreis aus seiner Mitte zudem einen Vorstand. Dieser übernimmt weitere repräsentative und organisatorische Aufgaben.

Da gleichzeitig eine möglichst heterogene Zusammensetzung erwünscht ist, solltet ihr euch nun jedoch nicht abschrecken lassen, wenn ihr z.B. als landwirtschaftliche/r Produzent*in nicht ganz so viel Zeit einbringen könnt wie Andere.

Wie läuft die Kandidatur ab?

Kandidieren kann jede natürliche Person. Die Zustimmung zur [Satzung](#) ist dabei Voraussetzung. Die Kandidatur wird per Mail an kontakt@ernaehrungsrat-berlin.de verkündet und enthält mindestens folgende Information:

- Name
- kurze Selbstbeschreibung (bis ca. 1000 Zeichen): Tätigkeiten und Erfahrungen im Themenfeld Ernährung, gegenwärtige Zugehörigkeit zu Organisationen/Initiativen/Projekten aus dem Ernährungsbereich, gegenwärtiger Arbeitgeber (falls relevant)
- Offenlegung weitere Ämter
- Im Idealfall ein Foto

Mit der Kandidatur stimmt der/die Kandidat*in zu, dass die Informationen (mit Ausnahme datenschutztechnisch relevanter Details) auf der [Webseite des Ernährungsrats](#) bekannt gemacht werden dürfen.